

Einladung | 2. Dezember 2026

Maritimes Know-how am Schifffahrtsstandort Deutschland sichern!

Die Stiftung Schifffahrtsstandort Deutschland und der Verband Deutscher Reeder laden herzlich zu zwei Informationsveranstaltungen rund um maritime Ausbildung, Fördermöglichkeiten und die Zukunft der deutschen Flagge und der Flaggenstaatverwaltung ein. Expertinnen und Experten, unter anderem aus dem Bundesministerium für Verkehr und der deutschen Flaggenstaatverwaltung, informieren über aktuelle Entwicklungen.

Der Schifffahrtsstandort Deutschland steht vor großen Herausforderungen: **Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und intensiver internationaler Wettbewerb** erhöhen den Druck auf Unternehmen, Politik und Verwaltung gleichermaßen. Um auch künftig über qualifizierte Seeleute zu verfügen, sind Investitionen in Ausbildung, Qualifizierung und attraktive Rahmenbedingungen unerlässlich.

Seit vielen Jahren engagieren sich die deutschen Schifffahrtsunternehmen, die Stiftung Schifffahrtsstandort Deutschland (Stiftung) und der Bund gemeinsam für die Sicherung des nautisch-technischen Know-hows am Standort Deutschland. **Im Mittelpunkt der beiden Veranstaltungen stehen die Ausbildungs- und Karrierewege in der Seeschifffahrt sowie die Förderprogramme von Bund und Stiftung.** Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 stellt die Stiftung hierfür erhebliche Mittel bereit und leistet gemeinsam mit den staatlichen Förderinstrumenten einen wichtigen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Seeschifffahrt.

Informationsveranstaltung zu Ausbildung, Schifffahrtsförderung und Flaggenstaatverwaltung

Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Zukunft der deutschen Flagge und Flaggenstaatverwaltung**. Die Rahmenbedingungen für einen wettbewerbsfähigen Betrieb von Schiffen unter deutscher Flagge gewinnen zunehmend an Bedeutung. Politik, Verwaltung und Wirtschaft arbeiten derzeit an einer modernen, digitalen und serviceorientierten Flaggenstaatverwaltung. Dabei stehen neben der Digitalisierung und Beschleunigung von Verfahren auch **attraktive Standortbedingungen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Flagge und der Schiffsregistrierung** in Deutschland im Fokus.

Unsere Referentinnen und Referenten informieren über aktuelle politische Entwicklungen, den Stand der Modernisierung der Flaggenstaatverwaltung sowie die Fördermöglichkeiten und Antragsverfahren für die aktuelle Schifffahrtsförderung und geben einen Ausblick auf die weitere Entwicklung. Darüber hinaus bieten die Veranstaltungen **Gelegenheit zum direkten Austausch mit den zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern aus VDR, Stiftung, Bundesverkehrsministerium und Schifffahrtsverwaltung.**

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

Wann & wo?

2. Dezember | MARIKO, Bergmannstraße 36, 26789 Leer

Informationsveranstaltung zu Ausbildung, Schifffahrtsförderung und Flaggenstaatverwaltung am 2. Dezember | MARIKO, Bergmannstraße 36, 26789 Leer

AGENDA

09:30 Uhr	Registrierung und Empfang Maritime Reality Check – Schifffahrtsstandort Deutschland 2035 Wo liegen die größten Risiken und Chancen? – Umfrage über QR-Code
10:15 Uhr	Begrüßung und Impuls Deutschland hat viele Schiffe – haben wir in zehn Jahren noch die Besatzungen dafür? Tilo Wallrabenstein (Mitglied der Geschäftsleitung, Verband Deutscher Reeder)
10:25 Uhr	Schifffahrtsstandort Deutschland: Quo Vadis? Neue Perspektiven für einen starken maritimen Standort (und eine attraktive deutsche Flagge) Dr. Wibke Mellwig (Leiterin Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt, Bundesministerium für Verkehr)
10:50 Uhr	Maritime Reality Check: Kurs auf 2035 Zwischen Regulierung, Wettbewerbsdruck und Fachkräftemangel: Wo liegen die größten Herausforderungen für den Schifffahrtsstandort Deutschland? Podium: Dr. Wibke Mellwig (Leiterin Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt, Bundesministerium für Verkehr), Warner Warners (Vorstand AG EMS) Moderation: Tilo Wallrabenstein (Mitglied der Geschäftsleitung, Verband Deutscher Reeder)
11:30 Uhr	Wer heute nicht ausbildet, verliert morgen Karrierewege und Perspektiven in der Seeschifffahrt Sabine Zeller (Geschäftsführerin, Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V.)
11:55 Uhr	Kursänderung: Wie wir die deutsche Flagge attraktiver machen Mehr Service, weniger Bürokratie und ein klarer Kunden-Kurs Christian Bubenzner (Einflaggungsmanager, Dienststelle Schiffssicherheit), Carolin Abromeit (Unterabteilungsleiterin, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie)
12:20 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Schifffahrtsförderung im Wandel: Aktuelle Förderinstrumente und Ausblick auf die künftige Förderkulisse Aktuelle Regelungen und Ausblick auf die Zeit nach 2027 Dr. Wibke Mellwig (Leiterin Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt, Bundesministerium für Verkehr), Jörg Kaufmann (Abteilungsleiter Schifffahrt, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie)
13:25 Uhr	Fördern. Qualifizieren. Zukunft gestalten: Was die Stiftung bietet Thomas Hantelmann (PricewaterhouseCoopers GmbH)
13:50 Uhr	Maritime Reality Check: Vom politischen Kurs zur maritimen Praxis Schifffahrtspolitik in der Umsetzung Vorstellung der Umfrageergebnisse mit anschließender Diskussion Podium: Dr. Wibke Mellwig (Leiterin Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt, Bundesministerium für Verkehr), Helge Heegewaldt (Präsident des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie), Christian Bubenzner (Einflaggungsmanager, Dienststelle Schiffssicherheit), Lale Koll (Commercial Fleet Manager, Rodenberg Shipmanagement), Sebastian Dießner (Präsident, Verband Deutscher Kapitäne und Schiffsoffiziere), Tilo Wallrabenstein (Geschäftsführer, Schifffahrtsstandort Deutschland Verwaltungsgesellschaft mbH) Moderation: Holger Jäde (Referent für Ausbildung, Verband Deutscher Reeder)
14:30 Uhr	Get-together beim Kaffee
15:15 Uhr	Ballastwasser: Konkrete Lösungsansätze bei „Challenging Water Qualities“ Katrin Ewert (Leiterin des Referats Umweltschutz im Seeverkehr, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie) Befähigungsnachweise für Seeleute: Prozesse, Digitalisierung und Service im Fokus Svenja Sickert (Leiterin des Referats Seeleutebefähigung, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie) Einbindung des Plenums
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Foto: aerial-drone - stock.adobe.com